

Tierheim Linz und Steyr OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz



# STREUNER

TIERE • MENSCHEN • SCHICKSALE

27. Jahrgang | 4\_2024



## (VOR)WEIHNACHTS- WUNDER FÜR ELLA UND GLORIA

Rückblick auf das Jahr 2024

**Tierheim Linz mit  
Sonnenkraft zum  
grünen Strom**

Sichere Weihnachten mit  
Haustieren



**IHRE SPENDE IST  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**  
Reg.Nr. NT13385

# INHALT

## 3 | VORWORT

Präsidentin Marlies Zachbauer

## 4 | TIERSCHICKSALE

Wir geben die Hoffnung für Saphira nicht auf!

Das ganz persönliche  
(Vor)Weihnachtswunder von Ella  
und Gloria

Bitte hol' mich ab

## 8 | UNSERE STREUNER:INNEN

Spät, aber doch – Traumberuf  
im Tierheim gefunden

Mein Motto: Mit Herz und Leine!

## 10 | RÜCKBLICK

Tierheim Steyr – Jahresrückblick 2024 mit  
besonderem Happy End

Best Matches 2024 aus dem  
Tierheim Linz

## 12 | ALLES, WAS RECHT IST

Hundehalter:innen vs. Radfahrer:innen

## 14 | INFO

Voller Erfolg: Eröffnung Hundequarantäne

Tierheim Linz – mit Sonnenkraft  
zu grünem Strom

## 16 | GUT ZU WISSEN

Der Name unseres Hundes – Teil 1

Sichere Weihnachten mit Haustieren

## 18 | NACHRUF

Leb wohl Duke!

## 19 | SERVICE

In dankbarem Gedenken

Testamentarisches

Social Media

Inserieren im Streuner

Wichtige Telefonnummern

Ich will auch ein/e Streuner:in sein –

Mitgliedschaft

Übersiedeln

# EDITORIAL



## Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,

die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Innehaltens, der Freude und des Zusammenkommens – auch in unserem Tierheim. Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller berührender Momente. Gemeinsam haben wir viel erreicht: Unzählige Tiere haben bei uns ein vorübergehendes Zuhause gefunden, wurden liebevoll gepflegt und durften zu neuen, liebevollen Familien ziehen.

Doch für viele unserer Schützlinge bleibt das Tierheim auch über die Feiertage hinweg ihr Zuhause. Für sie bedeutet unser tägliches Engagement weit mehr als nur Versorgung – es ist Trost, Hoffnung und Liebe für eine vorangegangene Zeit, die für viele von ihnen von Einsamkeit geprägt war.

Wir sagen daher danke: Danke an all unsere Pat:innen, Unterstützer:innen und ehrenamtlichen Helfer:innen, die uns mit ihrer Zeit, ihren Spenden und ihrem Herzblut auch in diesem Jahr so tatkräftig zur Seite standen. Ohne euch/Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Lasst uns in dieser besinnlichen Zeit nicht vergessen, dass auch Tiere Liebe und Geborgenheit verdienen. Jeder noch so kleine Beitrag macht einen Unterschied. Lasst uns das neue Jahr gemeinsam mit der Hoffnung beginnen, noch mehr Tieren eine zweite Chance zu schenken.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

**Bettina Hubner** | Tierheimleiterin Linz

# HUNDE-KRANKENSTATION GEHT IN BETRIEB

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit Riesenschritten geht es in Richtung Jahreswechsel und Sie halten den letzten „Streuner“ des Jahres 2024 in Ihren Händen. Es war ein ereignisreiches Jahr, durch das Sie uns begleitet haben. Wir konnten den Neubau der Hundequarantäne abschließen, unsere Photovoltaik-Anlage ging in Betrieb, viele Sanierungsarbeiten in Linz und Steyr wurden umgesetzt. Kurz: Es gab viel zu tun. Anlässlich unserer gut besuchten Veranstaltungen, wie dem Ostermarkt, dem Tag der offenen Tür im Rahmen der Eröffnungsfeier des Quarantäneneubaus und unserem Weihnachtsmarkt, hatten wir aber auch die Gelegenheit, uns auszutauschen, zu plaudern und gemeinsam mit Ihnen schöne Stunden zu genießen.

Viele unserer Schützlinge konnten aufgepäppelt und in ein neues Zuhause vermittelt werden. Von anderen lieb gewonnenen langjährigen Wegbegleiter:innen mussten wir uns auf tragische Weise verabschieden und wir vermissen sie schmerzlich.

Es gab viele herausfordernde Momente, aber auch Zeiten der Freude und des Feierns, die uns neue Zuversicht schenken und dafür sind wir dankbar.

Ein kleiner Hinweis, wie jedes Jahr: Über die Weihnachtsfeiertage finden in unseren Tierheimen in Linz und Steyr keine Tierversgaben statt. Eine verantwortungsvolle Vermittlung in ein neues Zuhause setzt, unserer Meinung nach, das Einbeziehen aller Familienmitglieder voraus. Tiere eignen sich nicht als Weihnachtsgeschenk oder Überraschung und die Entscheidung für ein Haustier sollte nach sorgfältiger Abwägung aller Umstände getroffen werden. Daher setzen wir diese bewährte Tradition auch heuer fort.

Im Namen unserer Schützlinge übermittle ich Ihnen von Herzen ein großes Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne Sie wäre Vieles nicht möglich gewesen. Bleiben Sie uns treu und helfen Sie uns bitte auch weiterhin dabei, die Welt zumindest für einige Tiere zu einem besseren Ort zu machen.

**Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Herzlichst

*Marlies Zachbauer*

**Marlies Zachbauer**

Präsidentin

OÖ Landestierschutzverein



**Ihre Spende hilft uns, unseren Schützlingen trotz ihres Schicksals ein gutes Leben zu bieten.**

Unser Konto:  
**AT68 5400 0000 0075 8755**  
oder einfach QR-Code scannen.



# WIR GEBEN DIE HOFFNUNG FÜR SAPHIRA NICHT AUF!



Artikel von  
Monika Stadler

Als Saphira, die sechsjährige kleinwüchsige Stafford-Mischlingshündin, zu uns ins Tierheim Steyr kam, fiel sofort auf, dass sie Schwierigkeiten beim Gehen hatte. Um die Ursache dieser Auffälligkeit zu klären, vereinbarten wir umgehend einen Termin in der Tierklinik. Nach umfangreichen Untersuchungen und verschiedensten Tests erhielten wir leider ein trauriges Ergebnis: Saphira hat eine neurologische Erberkrankung, für die es, trotz unterstützender Therapiemöglichkeiten, derzeit leider keine Aussicht auf Heilung gibt.

Krankheitsbedingt gerät die Hündin leicht in Stress, wogegen – auf tierärztliche Empfehlung hin – spezielle Medikamente etwas Abhilfe schaffen. In den Monaten, die Saphira nun bei uns ist, war ihr Gesundheitszustand erfreulicherweise stabil. Inständig hoffen wir, dass dies auch

so bleiben möge. Für das regelmäßige Bewegungstraining sorgen Spaziergänge, in deren Genuss sie fast täglich kommt – zusätzlich zum Freilauf. Freudig wartet sie dann, bis ihr spezielles Brustgeschirr angezogen ist und die Leine übergeben wird. Leider kann niemand genau vorhersagen, wie sich der Krankheitsverlauf entwickeln wird. Und so hat die liebevolle und gutmütige Hündin kaum Chancen, von jemandem adoptiert zu werden. Da Stress die Symptome der Erkrankung verschlimmern können und es viel besser wäre, wenn die Hündin in entspannter Umgebung zur Ruhe kommen könnte, ist – trotz all der Fürsorge, die Saphira bei uns erhält – das Tierheim auf Dauer keine Lösung. Besonders, wenn wir sehen, wie anhänglich Saphira ist und wie sehr sie die Nähe von Menschen genießt, haben wir sehnhelbst die Hoffnung, dass jemand sein Herz öffnet und dieser wunderbaren Hündin ein schönes Zuhause gibt.

## Centralapotheke

Mag. J. Müller

Linz, Mozartkreuzung  
Tel. 0732/77 17 83

## Parfumerie



 Kirchdorfer Straße 7, 4642 Sattledt  
 [www.tierklinik-sattledt.at](http://www.tierklinik-sattledt.at)  07244 8924

MO - FR 08:00 bis 19:00 Uhr  
SA, SO, Feiertag Notdienst, nach tel. Vereinbarung  
Praxisnotdienst 0:00 – 24:00 Uhr

# DAS GANZ PERSÖNLICHE (VOR)WEIHNACHTSWUNDER VON ELLA UND GLORIA

Artikel von  
Bettina Hubner



**Ella, eine charmante Katzendame von fünf Jahren, kam 2021 im Rahmen einer Kastrationsaktion von Streuner Katzen zu uns ins Tierheim nach Linz. Schnell stellte sich heraus, dass sie nicht nur unter Plasmazellgingivitis leidet, die eine lebenslange Gabe von Medikamenten erfordert, sondern auch den felinen Coronavirus ausscheidet. Aufgrund letzterer Erkrankung war eine Vermittlung zu anderen Katzen unmöglich und die Chancen auf ein Zuhause schwanden mit jedem Tag.**

Doch im Tierheim blieb Ella nicht lange alleine. Sie lernte die scheue Gloria kennen – eine zehnjährige Katze, die als Fundtier zu uns kam. Auch Gloria wurde positiv auf den felinen Coronavirus getestet und

konnte daher nur mit anderen infizierten Katzen zusammenleben. So bezogen Ella und Gloria ein gemeinsames Zimmer und fanden in ihrer ähnlichen Lage Trost. Eine tiefe Freundschaft entstand. Die beiden ungleichen Katzen verband von Anfang an ein besonderes Band. Sie kuschelten, spielten und gaben sich gegenseitig Halt in einer Welt, die bislang nicht immer freundlich zu ihnen war. Obwohl ihre Zuneigung zueinander immer offensichtlicher wurde, war die Hoffnung auf eine Vermittlung gering. Ein Zuhause zu finden für zwei Katzen, die gesundheitliche Herausforderungen mit sich bringen und getrennt von anderen Tieren leben müssen – das schien fast unmöglich. Doch dann, im Herbst 2024, geschah das Wunder, das niemand für möglich gehalten hatte: Ein liebevolles Paar entschied sich, die beiden gemeinsam bei sich aufzunehmen. Ella und Gloria haben nun endlich ihr verdientes Happy End gefunden. Wir wünschen ihnen von Herzen viele glückliche Jahre in ihrem neuen Heim – mit viel Liebe, Wärme und natürlich jeder Menge gemeinsamer Kuscheleinheiten.

Die Geschichte von Ella und Gloria zeigt uns einmal mehr: Auch scheinbar aussichtslose Fälle können das große Glück finden, wenn nur die richtigen Menschen zur richtigen Zeit kommen – danke!

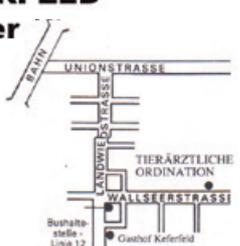


**KLEINTIERORDINATION KEFERFELD**  
**Dipl. Tzt. Markus Scherfler**

Wallseerstraße 43  
4020 Linz - Keferfeld  
Tel. 0732 / 68 07 28  
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordnationszeiten:  
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

**Notdienst Tag und Nacht**  
Chirurg, Fälle & Hausbesuche

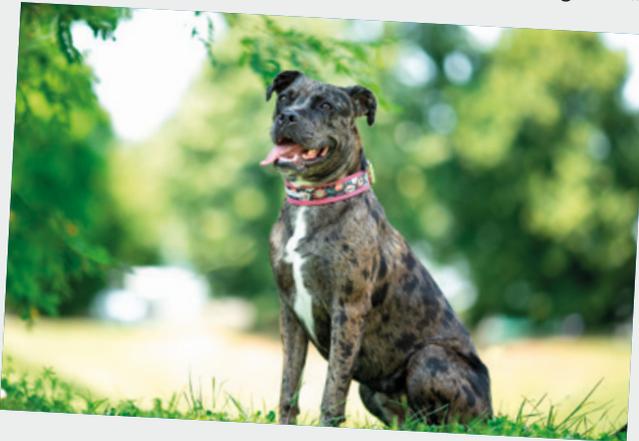


# BITTE HOL' MICH AB!

**Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.**

Rufen Sie uns bitte gerne an: **Linz** 0732 24 78 87, **Steyr** 07252 71 6 50.

**TIGER** ist eine 1,5 Jahre junge, energiegeladene Hündin, die aktive Menschen sucht, mit denen sie gemeinsam die Welt entdecken kann. Sie liebt lange Spaziergänge, Spiel und Bewegung, und möchte körperlich und geistig ausgelastet werden. Mit ihrer freundlichen und aufgeschlossenen Art eignet sie sich perfekt für eine sportliche Familie oder Menschen, die gerne viel in der Natur unterwegs sind. Tiger ist neugierig, lernfreudig und wird mit der richtigen Führung zu einer treuen Begleiterin.



**LINZ**

**ARES** ist ein 8-jähriger Malinois-Rüde, der erfahrene Menschen sucht, die ihm die nötige Sicherheit und Führung geben können. Er ist ein wachsamer, intelligenter und loyaler Hund, der klare Strukturen und konsequente Erziehung braucht. Ares hat viel Energie und möchte sowohl körperlich als auch geistig gefordert werden. Wer hat das passende Zuhause für diesen beeindruckenden Rüden?



**LINZ**

**NACHTIE UND BUNTIE** sind zwei süße Meerschweinchen, die zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Nachtie ist eher schüchtern und braucht etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen, während Buntie aufgeschlossener ist und neugierig die Welt erkundet. Die beiden ergänzen sich perfekt und wünschen sich ein ruhiges Umfeld, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen können. Mit Geduld und Fürsorge werden sie treue kleine Freunde. Wer möchte den beiden ein artgerechtes Zuhause schenken?



**LINZ**

Die drei Wüstenrennmäuse **BILBO, FRODO UND SAM** sind bereit für ihr nächstes großes Abenteuer – und das am liebsten in einem geräumigen Gehege (mind. 150 x 60 x 120 cm!). Wie ihre berühmten Namensvettern, die Hobbits, sind sie mutig, neugierig und immer auf Entdeckungsreise. Ob Tunnel graben, rennen oder gemeinsam chillen: Die drei Helden brauchen viel Platz, um ihre Abenteuerlust auszuleben. Wer bietet diesem charmanten Trio ihr persönliches Auenland?



**LINZ**



**FLECKI** ist eine 9-jährige kastrierte Terrier-Mischlingshündin. Die gutmütige, liebenswerte und folgsame Schöne wartet sehnsüchtig auf ihr Fürimmer-Zuhause. Sie liebt Spaziergänge und kann ebenso aber auch gut Haus und Garten bewachen. Katzen und andere Hunde sollten nicht im gleichen Haushalt mit ihr leben. Wer hat ein großes Herz für Flecki, ein Haus mit Garten und ausreichend Zeit für Streicheleinheiten und tägliche Spaziergänge?

**STEYR**



**GERTI**, die graue Farbratte, wurde mit ihren drei Leidensgenossinnen ausgesetzt in einem nassen Karton gefunden. Zusammen suchen die verträglichen und geselligen Rattendamen nun ein artgerechtes Zuhause auf Lebenszeit.

**STEYR**

Die hübsche, bereits 17-jährige **SCHNURLI** kam ins Tierheim, weil ihre Besitzerin verstorben ist. Die sanfte Langhaarkatze sucht dringend ein liebevolles Zuhause, wo sie fürsorglich umhegt und gepflegt wird und noch einige schöne Jahre verbringen darf.



**STEYR**

**DOUCHESS** UND **O'MALLEY** sind zwei blinde Katzen, die gemeinsam ein liebevolles Zuhause suchen. Trotz ihrer Sehbehinderung sind sie neugierig, verschmust und voller Lebensfreude. Sie kommen gut mit ihrer Blindheit zurecht, brauchen aber einen sicheren, strukturierten Lebensplatz – idealerweise mit gesichertem Freigang oder einem katzensicheren Balkon. Wer hat ein Herz für dieses besondere Duo?



**LINZ**

**SCHNUFFEL** (weiß, männlich, kastriert) und **HOPPEL** (silbergrau, weiblich) sind zwei 6-monatige Kaninchen. Die beiden Hübschen sind aneinander gewöhnt und bewohnen derzeit im Tierheim ein eigenes Kaninchenzimmer. Viel lieber wäre es ihnen aber, wenn sie, artgerecht gehalten, zu Kaninchenhalter:innen in eine neue liebevolle Bleibe umziehen könnten.



**STEYR**



**SUSI**, die 2-jährige rot-weiße Kurzhaarkatze, lief einer Katzenhalterin zu, die sie zu uns ins Tierheim brachte. Da die hübsche Kätzin mit den hellgrünen Augen nicht wieder abgeholt wurde, freut sie sich über eine neue fürsorgliche Bleibe bei liebevollen Menschen.

**STEYR**

# SPÄT, ABER DOCH DEN TRAUMBERUF IM TIERHEIM GEFUNDEN

Artikel von  
Daniela Reitberger

**Ich bin Daniela Reitberger (37), waschechte Linzerin. Schon als Kind war mir klar: Ich wollte immer Tiere um mich haben. Unsere Familienausflüge führten uns fast jedes Wochenende in Zoos oder Tierparks. Ein Haustier, am liebsten Hund oder Katze, wünschte ich mir schon damals. Es blieb aber vorerst bei Wellensittichen, die uns zugeflogen waren.**

Als ich in der Volksschule war, las mir meine Oma einen Artikel über einen Jungen vor, der seine Ferien im Tierheim verbrachte. Begeistert von dieser Idee bettelte ich meine Eltern so lange an, bis mein Vater mit mir ins Tierheim Linz fuhr. Und ich durfte tatsächlich helfen: Katzen streicheln und bei den Kleintieren mitarbeiten. So verbrachte ich viele Sommerferien

und Praktika dort und träumte immer von einem Beruf mit Tieren. Doch das Leben führte mich zunächst für 15 Jahre in den Einzelhandel. In meiner Freizeit ging ich reiten und spazierte mit Tierheimhunden. In meiner ersten eigenen Wohnung zog sofort ein Kätzchen aus dem Tierheim ein. Während der Corona-Zeit fragte ich mich dann, was ich wirklich will und bewarb mich schließlich beim Linzer Tierheim. Kurz darauf begann ich als Quereinsteigerin in Vollzeit. Anfangs arbeitete ich bei den Katzen, später im Hundehaus. Heute bin ich flexibel einsetzbar, vor allem bei den Hunden. Einen Schützling, den siebenjährigen Jack Russell-Mix Sam, habe ich in Pflege zu mir genommen, weil es mir im tiefsten Herzen weh tat, wie sehr ihn der Tierheim-Alltag stresste. Jetzt bin ich beruflich dort, wo ich immer sein

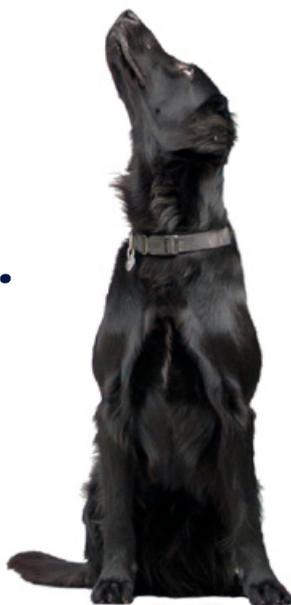
wollte, und bereue nur, nicht früher im Tierheim angefangen zu haben.



## ELTER

Steuerberatung

**Man zahlt  
ja schließlich  
nicht nur  
Hundesteuer...**



4020 Linz, Eiselsberggang 5  
Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

[www.elter.at](http://www.elter.at)  
[office@elter.at](mailto:office@elter.at)

## JETZT WIEDER ERHÄLTlich!

Den neuen **Tierheimkalender 2025** mit entzückenden Bildern von Laura Berndl, gibt's um nur 9,- Euro. Der Kalender ist im Tierheim Linz und Steyr erhältlich und wird auch gerne zugesandt (zzgl. Versandkosten 4,90 Euro).



**Der Erlös kommt zu 100 % unseren Tieren zugute! Bestellung unter:  
[buchhaltung@tierheim-linz.at](mailto:buchhaltung@tierheim-linz.at)**

# MEIN MOTTO: MIT HERZ UND LEINE!

Artikel von  
Ilona Wania

**Mein Name ist Ilona Wania und Hunde auszuführen ist ein wichtiger Teil meines Tages. Seit 15 Jahren bin ich ehrenamtlich im Linzer Tierheim tätig.**

Das tägliche Gassigehen ist eine tolle Gelegenheit, mit den Fellnasen Zeit zu verbringen. Dabei ist es wichtig, Geduld und Verständnis zu zeigen. Manche Vierbeiner sind ängstlich, während andere vor Energie sprühen und das Tempo vorgeben. Viele haben eine schwierige Vergangenheit und sehnen sich nach menschlicher Zuwendung und Abwechslung. Der erste vorsichtige Stupser mit dem Schnauzerl ist immer ein großer Schritt in Richtung Vertrauen. Für mich als Patin bringt das tägliche Spazierengehen viel Positives. Raus bei jedem Wetter... auch

wenn viele einfach keine Lust haben, sich die Pfötchen nass zu machen "zwinker". Fachsimpeln mit anderen Hundefreund:innen darf natürlich auch nicht fehlen. Der Abschied von meinen Schützlingen, wenn sie liebevolle Für immer-Menschen gefunden haben, fällt mir immer schwer. Man schließt einfach jedes Tier in sein Herz.

Meine letzte Fellfreundin hieß Luna, ein sechs Monate altes, ganz entzückendes Dackel-Mädchen, das mittlerweile ein tolles Zuhause gefunden hat. Aber, kein Wunder, wer kennt ihn nicht – den berühmten Dackelblick? Man musste sie einfach lieben! Es mag nur eine Stunde unseres Tages gewesen sein, aber für sie war es ein kleines Stück Glück.



Wir schaffen mehr Wert.

**Nachhaltig  
mit hypo\_blue.**

**Unsere Welt  
ein Stück besser  
machen.**

   [www.hypo.at/hypoblue](http://www.hypo.at/hypoblue)

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

# TIERHEIM STEYR – JAHRESRÜCKBLICK 2024 MIT BESONDEREM HAPPY END

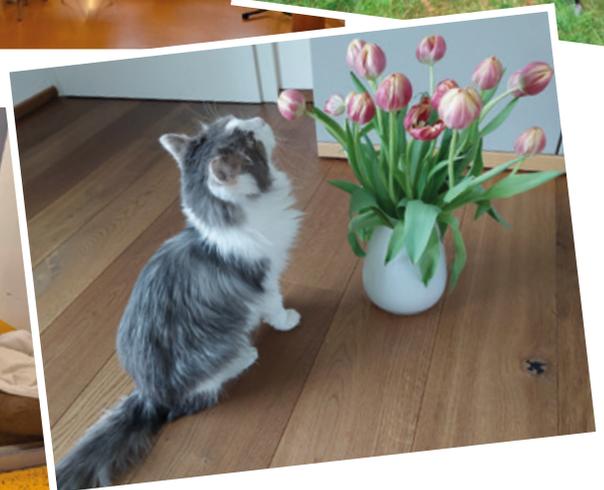
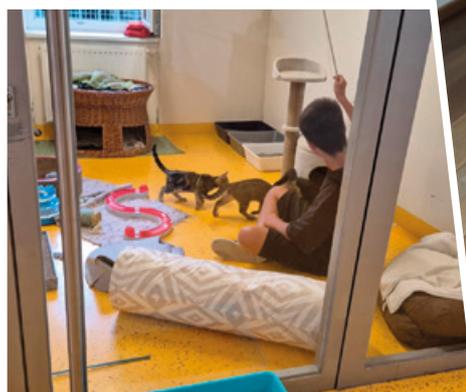
Artikel von  
Monika Stadler

**Ein ereignisreiches Jahr findet seinen Ausklang. Das ganze Jahr über ist unser engagiertes Team gefordert, unseren Schützlingen den Aufenthalt im Heim bestmöglich zu gestalten. Mit viel Hingabe und Liebe kümmern wir uns um die Bedürfnisse der Tiere, sorgen für eine artgerechte Unterbringung und bieten ihnen die nötige Aufmerksamkeit und Pflege. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen – sei es bei der Fütterung, der medizinischen Versorgung oder der sozialen Interaktion mit den Tieren.**

Unter all den Hunden, Katzen und Kleintieren, die wir in Betreuung hatten, bleiben uns doch einige der Schützlinge besonders in Erinnerung. Hierzu gehört auch der Rüde Chico, der nach zweijährigem Tierheimaufenthalt schließlich ein so liebevolles Zuhause bei seiner Patin gefunden hat. Ebenso freuen wir uns für Kater Felix, der, trotz seiner schweren Nierenerkrankung und langwierigen Behandlungen, seinen Besitzer:innen bis heute viel Freude bereitet.

Unermüdlich ist es uns ein Anliegen, auf den Tierschutz und auf das Schicksal der Tiere im Heim aufmerksam zu machen. Darum gab es anlässlich des Welttierschutztages auch heuer wieder die Möglichkeit, an Tierheimführungen teilzunehmen. Zudem hatten jugendliche Teilnehmer:innen beim Sommer-Projekt „Freestyle Card“ wieder die Gelegenheit, das Tierheim kennenzulernen. Mit viel Eifer wurden bei diesem Workshop kreative Schutzhäuschen für Igel gebaut und die Jugendlichen lernten einiges über die Bedürfnisse der Tiere und, wie sie ihnen helfen können.

Mit großartiger Unterstützung und der Mithilfe vieler Tierfreund:innen finalisierten wir heuer außerdem das „Projekt Hundehütte“. Jede Freilaufzone bietet den Hunden nun bequemes und trockenes Liegen draußen. Wir danken herzlich allen freiwilligen Helfer:innen und natürlich unserem Tierpfleger:innen-Team. Ihr wertvoller und verlässlicher Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die Tiere in unserem Tierheim in Steyr. Denn so können wir diesen die Aufmerksamkeit und Pflege bieten, die sie verdienen. Von Herzen danke!



# BEST MATCHES 2024 AUS DEM TIERHEIM LINZ

Artikel von  
Bettina Hubner/Nora Sudra

**Viele unserer Schützlinge aus dem Tierheim Linz haben heuer wieder ein tolles Zuhause gefunden. Stellvertretend für alle zeigen wir ihnen gerne ein paar dieser Glückspilze.**

## Jacky – eine Bilderbuch-Vermittlung

Ich bin's wieder, Jacky von der Donaulände! Ich melde mich nach einer aufregenden Zeit auf Achse zurück. Nach meiner Spanien-Reise im Jänner hab ich sogar das Radfahren gelernt – im Korb sitzend gebe ich lautstark meine Meinung ab. Im April ging's nach Hause, wo ich sofort wieder in die Hundeschule gestartet bin. Sabine, unsere engagierte Lehrerin, organisiert tolle Aktivitäten wie Spaziergänge und Schnüffelkurse. Im Juni erkundeten wir Jütland in Dänemark und im August hatte ich mit Rupert einen Männerausflug in die Berge. Im September ging's dann zum Wolfgangsee und jetzt kann ich sogar schwimmen! Ich genieße mein Leben und freue mich schon auf die nächste Reise nach Kroatien im November. Ich bin so dankbar für mein Rudel und das schöne Leben, das ich führen darf. Bis bald und liebe Grüße, Jacky aus Krems/Donau

## Nachricht aus dem neuen Zuhause von Kuschelpuff & Rowdy

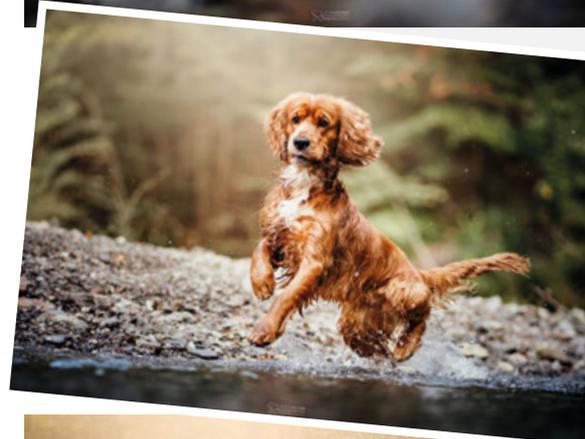
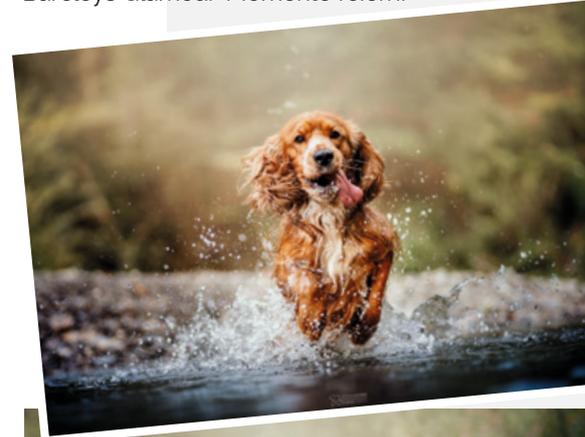


Es ist schon fast zwei Monate her, dass diese beiden Racker in ihr neues Zuhause gezogen sind – und ihre neuen Halter:innen können sich ein Leben ohne sie gar nicht mehr vorstellen! Ob auf dem Balkon die Nachbarschaft und Vögel beobachten, draußen schlafen oder gemeinsam durch die Wohnung toben – Kuschelpuff und Rowdy genießen ihr neues Leben in vollen Zügen. Und wenn sie mal nicht durch die Gegend flitzen, sind sie unglaublich verschmust und liebevoll zueinander. Das TH-Linz-Team freut sich riesig über diese wundervolle Rückmeldung und wünscht den beiden noch viele glückliche Jahre in ihrem Für-immer-Zuhause!

## Topmodel Barclay – formally known as Freitag

Freitag hat den Freitag bei seinem Fototermin zum Strahlen gebracht – auch wenn er jetzt offiziell als Barclay unterwegs ist. Unser ehemaliger Schützling erlebte echtes Star-Feeling bei seinem Profi-Fotoshooting mit seinem neuen Frauchen. Und ja, er hat uns nicht nur mit seinem Charme, sondern auch mit den Hammer-Bildern verzaubert! Natürlich möchten wir euch diese tollen Schnappschüsse

von Sigrid Aicher Photography nicht vorenthalten. Lasst uns gemeinsam Barcleys Glamour-Momente feiern!



# HUNDEHALTER:INNEN VERSUS RADFAHRER:INNEN

Artikel von

Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL. B.

**Jüngst hatte sich der OGH mit der Frage zu befassen, ob eine Hundehalterin/ein Hundehalter für den Schaden einer/eines von hinten nahenden und aufgrund des nicht angeleiteten Hundes zu Sturz gekommenen Radfahrer:innen/Radfahrers zu haften habe.**

Wenn eine ortspolizeiliche Verordnung besteht, dass Hunde an der Leine zu führen sind, der Hund jedoch abgeleint wird und eine Radfahrer:in/einen Radfahrer zu Sturz bringt, ist die Hundehalterin/der Hundehalter grundsätzlich dafür haftbar. Im konkreten Fall bestand jedoch keine solche Verordnung und nach Auffassung des OGH hatte der besagte Halter seinen Hund auch nicht „freilaufen lassen“, weil sich das folgsame Tier in seiner unmittelbaren Nähe – sozusagen an einer „virtuellen Leine“ – befand. Der OGH wies darauf hin, dass die Aufsicht über einen Hund, vor allem bei Spaziergängen im freien Gelände, nicht immer darin bestehen muss, dass er an die Leine gelegt wird, sondern es genügt, dass ihn die Aufsichtsperson, wenn er den Befehlen gehorcht, stets im Auge behält, um ihn durch Zuruf zu leiten.



Foto: Envato Elements

Im vorliegenden Fall hatte sich der Unfall auf einem Geh- und Radweg ereignet. Nach § 68 StVO haben sich Radfahrer:innen auf Geh- und Radwegen so zu verhalten, dass Fußgänger:innen nicht gefährdet werden. Radfahrer:innen, die sich einer Fußgänger:in/einem Fußgänger von hinten nähern, sind daher verpflichtet, durch die Abgabe eines Warnzeichens (z. B. klingeln) den Kontakt herzustellen, weil die Fußgänger:in/der Fußgänger sonst darauf vertrauen darf, dass sie/er

gefahrlos und auch unvermittelt zur Seite ausschwenken darf. Hundehalter:innen sind somit nicht verpflichtet, regelmäßig hinter sich zu blicken, um auf allenfalls herannahende Radfahrer:innen reagieren zu können. Es obliegt vielmehr den Radfahrer:innen, sich rechtzeitig bemerkbar zu machen, um der Halter:in/dem Halter das gefahrlose Zurückrufen des Hundes zu ermöglichen.



OB-ERÖ-STERREICHISCHER  
**TIERFRIEDHOF**  
TIERKREMATORIUM

Infos: [www.tierfriedhof-pasching.at](http://www.tierfriedhof-pasching.at) Kontakt: 0699 17872740

**Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, unseren Schützlingen ein gutes Leben zu ermöglichen.**

Unser Konto:  
AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code scannen.





## Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

**Wir bieten** unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

**Wir freuen** uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

**Wir suchen** Lehrlinge als **Gebäudetechniker/-in**.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 800,00**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung  
kühlung

lüftung  
klima

sanitär

wartung  
service

**Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:**

**Ing. August Lengauer GmbH & Co KG**  
**Frau Nicole Biberhofer**  
**Bethlehemstraße 39, 4010 Linz**  
**office@lengauer.co.at**



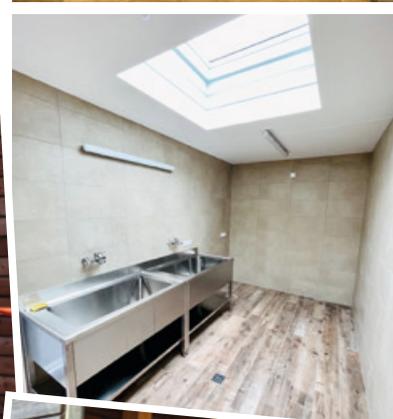
# VOLLER ERFOLG: ERÖFFNUNG HUNDEQUARANTÄNE



**Am Freitag, den 20. September 2024 fand in unserem Tierheim in Linz ein toller Tag der offenen Tür statt. Zu unserer Freude und Überraschung bei Kaiserwetter, nachdem es die Tage davor zu sintflutartigen Regengüssen gekommen war, die unser Veranstaltungsteam rund um Lisi Groß vor einige organisatorische Herausforderungen gestellt hatten.**

Gemeinsam mit Landesrat Mag. Michael Lindner, Vizebürgermeisterin und Finanzstadträtin Tina Blöchl und Stadtrat Mag. Dr. Michael Raml eröffnete Präsidentin Marlies Zachbauer feierlich die neu erbaute Hundequarantäne. Architekt DI Pohlhammer stellte das Gebäude vor und es gab natürlich auch die Möglichkeit einer Besichtigung für unsere Gäste.

Viele unserer Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Tierheims zu blicken und nahmen an unseren Führungen durch das Hundehaus und das neu errichtete Quarantänegebäude teil. Unsere Mitarbeiter:innen beantworteten gerne Fragen rund um den Tierheimalltag und unser guteingespieltes Buffetteam sorgte für das leibliche Wohl unserer Gäste. Neben einem kleinen Raritätenmarkt, einer gut frequentierten Fotobox und einer Tombola gab es natürlich auch ein buntes Programm für unsere kleinen Gäste, die begeistert beim Kinderschminken, Wagerlfahren und Luftballontiere Basteln dabei waren. Bis in die frühen Abendstunden war die Veranstaltung gut besucht und wir freuen uns sehr über die positive Resonanz.



# TIERHEIM LINZ – MIT SONNENKRAFT ZU GRÜNEM STROM

Artikel von  
Thomas Winkler



Fotos: Wolfgang Stangl

**Das Tierheim Linz nahm Mitte 2024 seine erste Photovoltaikanlage in Betrieb. Dadurch ist es zukünftig möglich, gut ein Drittel des jährlichen Strombedarfes umweltfreundlich selbst zu produzieren.**

Wir nutzten die Gunst der Stunde, durch den Neubau unserer Hundequarantäne den ersten Schritt in Richtung ökologischer Energieerzeugung zu gehen. So wurde das komplette Dach mit 46 blendungsarmen Hochleistungsmodulen versehen. Dies ergibt eine Leistung von 20,4 Kilowatt-Peak (kWp) und entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Solarstromproduktionsleistung von etwa 20.000 Kilowattstunden.

Erfreut stellten wir gleich zu Beginn der Inbetriebnahme fest, dass an den großen Hitzetagen im Juni, Juli und August die Leistung der Anlage dermaßen hoch ist, dass – völlig stromautark ohne Zukauf aus dem öffentlichen Stromnetz – sämtliche Verbraucher am Gelände versorgt werden können. Darüber hinaus sorgen zwei intelligente Wechselrichter dafür, dass zu Spitzenzeiten eventuelle Überproduktionen aus der PV-Anlage in einen eigens mit angeschafften Batteriespeicher laufen.

Die dort gespeicherte Energie wird dann automatisch herangezogen, wenn durch geringere Sonneneinstrahlung der Strombedarf nicht zur Gänze durch die Photovoltaikanlage abgedeckt werden kann.

Wie so viele hat auch uns die Kostenexplosion der letzten zwei bis drei Jahre im Bereich des Strom- und Gasmarktes hart getroffen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in der Lage waren, dem nun aus eigener Kraft entgegenzuwirken – zumindest mit einem ersten Schritt. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Anschaffung mit ihrer prognostizierten Lebensdauer von mindestens 20 Jahren gut investiertes Geld ist, um auch weiterhin den so wichtigen Alltagsbetrieb im Tierheim Linz finanziell bewältigen zu können. Nicht zuletzt erfüllt es uns mit Stolz, damit zumindest einen „Minibeitrag“ zur nachhaltigen, grünen Energiewende beizutragen.



”

**Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, die Infrastruktur unserer Tierheime zu erhalten.**

Unser Konto:  
AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code  
scannen.



# DER NAME UNSERES HUNDES – TEIL 1

Artikel von  
Manuel Kregl

**Den Namen deines Vierbeiners bestmöglich nutzen und so das längere Kontakthalten fördern.**

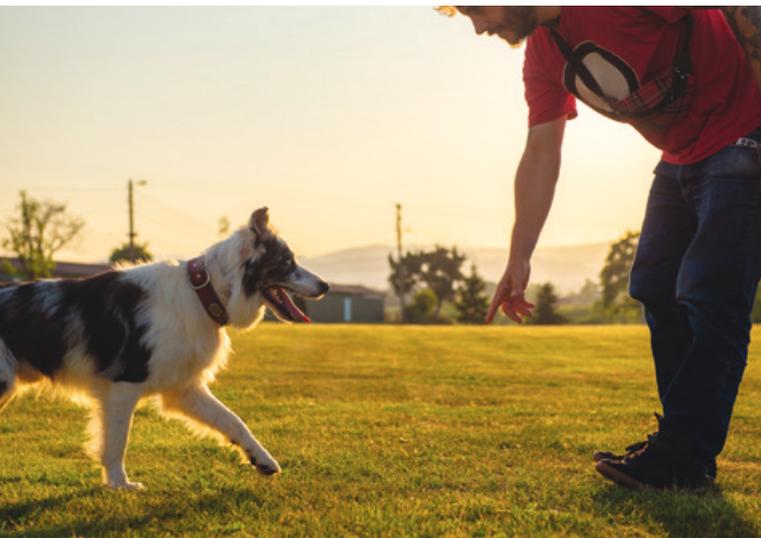


Foto: Envato Elements

Der Hundename ist nicht bloß ein Name an sich. Vielmehr ist er der Einstieg, um mit unseren Hunden in Kontakt zu treten. Der Name ist eine direkte Ansprache des Vierbeiners und im Grunde nichts anderes als ein Aufmerksamkeitssignal. Er ist eine Ankündigung dafür, dass der Hund gemeint ist und wir jetzt etwas von ihm möchten. Deshalb sollten wir den Namen auch nicht inflationär und ohne Beweggründe aussprechen. Dann nutzt er sich nämlich ab und euer Liebling braucht immer mehr Aufforderungen bis er endlich reagiert. Das führt dann oftmals dazu, dass der Mensch dem Hund aus Hilflosigkeit das Signal „schau“ lernt. Das Ergebnis ist dann, dass der Hund besser auf „schau“ hört als auf seine eigentliche namentliche Anrede. Aber wollen wir das wirklich?

## Sinnvoller Gesprächsablauf

Wie erwähnt, ist der Hundename ein Aufmerksamkeitssignal. Gewünscht ist, dass bei der Namensnennung augenblicklich ein zumindest kurzer Blick unseres Hundes in unsere Richtung folgt. Das ist dann genau der Moment, in dem wir unserem Hund mitteilen

sollten, was wir von ihm möchten. Leider finden genau an diesem Punkt viele Gespräche ein jähes Ende. Der Mensch hat nämlich verpasst, sofort darauf zu reagieren. Und wir wundern uns dann, warum unser Hund jetzt nicht kooperativ ist.

## Konkret könnte der Ablauf wie folgt aussehen:

„Hundename“ – der Hund sieht auf – „hierher“ – der Hund kommt.

„Hundename“ – der Hund sieht auf – „sitz“ – der Hund setzt sich.

„Hundename“ – der Hund sieht auf –

„geh auf deine Decke“ – der Hund geht auf seinen Platz.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der Hund seinen Namen bereits gelernt hat. In der Lernphase wird das Aufschauen des Hundes umgehend mit Lob bzw. Futter verstärkt. Die genannten Beispiele sind einfache „kurze Gespräche“, die später komplexer und auf einen viel längeren Zeitraum gesteigert werden können.

Muss der Name des Hundes immer positiv ausgesprochen werden? Was tue ich, wenn mein Vierbeiner seinen Namen ignoriert? **Das und noch viel mehr erfahrt ihr im nächsten „Streuner“.**



Foto: DogAdvisor/Manuel Kregl

# SICHERE WEIHNACHTEN MIT HAUSTIEREN

Artikel von  
Nora Sudra



**Spezielle Dekoration sorgt gerade in dieser Jahreszeit in vielen Haushalten für eine festliche Atmosphäre. Doch für Haustiere kann diese zur Gefahr werden. Um sicherzustellen, dass auch Ihre Tiere die Feiertage ohne Probleme genießen können, sollten Sie ein paar Dinge beachten.**

Christbaumkugeln sind für Haustiere oft verlockend, erinnern sie doch an Spielbälle. Doch wenn sie zerbrechen, können Scherben zu Verletzungen führen. Verwenden Sie am besten bruch sichere Kugeln oder platzieren Sie empfindliche Dekorationen außerhalb der Reichweite neugieriger Pfoten. Lametta und glitzernde Girlanden ziehen besonders Katzen und manche Kleintiere an. Werden diese verschluckt, kann ein Darmverschluss die Folge sein. Stattdessen können Sie Stoff- oder Papiergirlanden verwenden, die für Haustiere weniger

verlockend sind. Kerzen schaffen eine wunderschöne Weihnachtsstimmung, sollten aber niemals unbeaufsichtigt brennen. Erst recht nicht, wenn Haustiere im Raum sind! Ein wedelnder Schwanz oder eine neugierige Schnauze kann leicht zu einem Unfall führen. Nutzen Sie stattdessen LED-Kerzen, die teils täuschend echt wirken, von denen aber keinerlei Brandgefahr ausgeht.

Auch bei Weihnachtspflanzen ist Vorsicht geboten. Pflanzen wie Weihnachtssterne, Misteln und Stechpalmen sind giftig für Hunde, Katzen und Kleintiere. Es lohnt sich, auf künstliche Alternativen zurückzugreifen oder die Pflanzen außerhalb der Reichweite Ihrer Tiere zu platzieren. Geschenkverpackungen mit Bändern und Schleifen sehen hübsch aus, können jedoch verschluckt werden und zu gesundheitlichen Problemen führen. Bewahren Sie sie sicher auf

**ACHTUNG BEI WEIHNACHTSGEBÄCK!**  
Xylith, ein Zuckerersatz, ist für Hunde hochgiftig und kann lebensgefährlich sein.

oder entsorgen Sie Verpackungen direkt nach dem Auspacken.

Auch der Weihnachtsbaum selbst sollte fest stehen. Sichern Sie ihn gut, damit er bei einem Kletterversuch nicht umkippt. Bei echten Bäumen achten Sie darauf, dass Haustiere nicht das Wasser im Baumständer trinken, da es mit Baumharz und Dünger belastet sein kann.

**Das gesamte Tierheim-Team und alle unsere Schützlinge wünschen Ihnen und Ihren Tieren besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**SCHNEE**  
**CONCORDE**

KEHR- UND WINTERDIENSTTECHNIK

Schnee- und Eisbeseitigung, Streudienste  
Kehrdienste (Großflächen, Straßen, Tiefgaragen, etc.)  
Fräskehrdienste  
HD-Reinigungen (waschen) u. a. mit Rotorcleaner  
Tunnel-HD-Reinigungen (waschen)  
Grünraumpflege

SCHNEE CONCORDE  
Sommer & Winterdienstleistungs GmbH  
Oidener Straße 126 / 4030 Linz  
Zweigstelle: Bäckerfeldstraße 9 / 4050 Traun  
Telefon: 0732 77 83 47  
Mobil: 0664 32 14 147  
Hotline: 0664 30 73 306  
office@schneeconcorde.at  
www.schneeconcorde.at

# LEB WOHL DUKE!

Artikel von  
Bettina Hubner

**Jeder, der eine enge Bindung zu einem Lebewesen eingeht, weiß, dass das Leben endlich ist. Man weiß es und doch will das Herz es nicht wahrhaben, wenn diese dunkle Stunde gekommen ist. Am Freitag, den 13. September war für uns im Tierheim Linz einer dieser schmerzlichen Momente, als Duke über die Regenbogenbrücke ging. Was uns jedoch tröstet, sind die vielen schönen Jahre, die wir ihm bereiten durften. Denn sein Start ins Leben war hart.**

Duke war ein Hund, der uns allen besonders ans Herz gewachsen war. Im Juli 2012 kam er aus sehr schlechter Haltung zu uns ins Tierheim – geprügelt, gequält und bereit, sich zu verteidigen. Manche Narben blieben sichtbar, manche waren tief in seiner geschundenen Seele versteckt. Man erlebt im Laufe der Jahre sehr viele schlimme Dinge, doch Dukes Geschichte ist uns allen auch nach dieser langen Zeit immer noch sehr deutlich vor Augen. Es war keine Überraschung, dass es Zeit brauchte, um sein Vertrauen zu gewinnen. Doch Duke war – trotz allem, was er erlebt

hatte – bereit, eine zweite Chance im Leben anzunehmen.

Den wilden Draufgänger-Jahren folgten besonnenere, in denen Duke die vielen wunderbaren Ausflüge mit seinen Patinnen genoss und er fünf auch mal gerade sein lassen konnte. Es war schön, ihn so reifen zu sehen und diese wunderbare Entwicklung miterleben zu dürfen. Die Jahre zogen ins Land und Duke wurde milde. Kulinarische Genüsse waren ihm immer sehr wichtig und seine Ausflüge mit seinen menschlichen Freundinnen. Seine Schläfchen zwischendurch wurden ausgiebiger und seine Fellfarbe wechselte mehr und mehr in altherrschaftliches Silber. In den letzten Monaten verlor der gealterte Sir des Öfteren die Orientierung und brauchte immer häufiger einen Begleitservice. Der Nase und dem Essen nach ging aber immer. Mit dieser Leidenschaft machte so mancher Finger schmerzlich Bekanntschaft.

Dukes Willenskraft hatte bis zu besagtem Tag dem Tod auch immer wieder den Stinkefinger gezeigt. An jenem Freitag konnte sein Körper

jedoch einfach nicht mehr. So schlief unser großer Kämpfer in den Armen seiner geliebten Menschen friedlich ein. Leb wohl, Duke, du wirst für immer Teil unserer Tierheimfamilie sein!



Du musstest dein geliebtes Tier gehen lassen?  
Dann begleitet dich dieses Buch liebevoll durch deine Trauer.



Claudia Kolb  
Weil jede Trauer Liebe ist  
Dein Begleiter, wenn das geliebte Haustier stirbt

200 Seiten, durchgängig in Farbe, € 22,62 (AT)

Erhältlich bei Amazon  
Per Mail an [claudia@pfotentrauer.com](mailto:claudia@pfotentrauer.com)  
Oder telefonisch unter 0699/122 00 869

# IN DANKBAREM GEDENKEN AN UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

Elfriede Baumgartner, Christine Peröbner, Olga Huber, Franziska Tanzer, Christa Tachella, Hertha Grotz, Johanna Quirimair, Anna Kleppich und Helga Ebner haben über ihr irdisches Dasein hinaus ein merkbare Zeichen ihrer großen Tierliebe gesetzt.



## EIN GUTES WERK – ÜBER DAS LEBEN HINAUS!

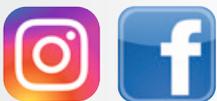
Bedenken Sie den OÖ Landestierschutzverein gerne in Ihrem Testament. Lassen Sie dieses nach Möglichkeit rechtsanwältlich oder notariell verfassen und geben Sie bitte den vollen Vereinsnamen an:

**OÖ Landestierschutzverein,  
Mostnystraße 16, 4040 Linz,  
ZVR-Zahl: 753836572**



## BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!

Folgen Sie uns auf Social Media und helfen Sie mit, unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen!



## Sie wollen im nächsten Streuner inserieren?



Wir informieren Sie gerne – einfach E-Mail senden an [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at).

## IHRE WOHNADRESSE WIRD SICH IN NÄCHSTER ZEIT ÄNDERN?

Bei all dem Stress, den eine Übersiedelung mit sich bringt, vergisst man gerne jene Dinge, die automatisch passieren – so auch die Zustellung des Streuners! Bitte sagen Sie uns daher rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihnen unser Magazin und andere wichtige Informationen an die neue Adresse schicken können! **Ein kurzes E-Mail genügt: [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)**



Foto: Envato Elements/JulieAlexK

# KONTAKTE

## Tierheim Linz

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Tel.: 0732 24 78 87

E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at)

### Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag–Freitag, 11:30–16:00 Uhr

### Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Dienstag–Freitag, 12:00–16:00 Uhr

### Vereinsverwaltung:

Tel.: 0732 24 45 68

Montag–Freitag 08:00–14:00 Uhr

## Tierheim Steyr

Neustifter Hauptstraße 11

4407 Steyr/Gleink

Tel.: 07252 71 6 50

E-Mail: [tierheim-steyr@aon.at](mailto:tierheim-steyr@aon.at)

### Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und Auskünfte: Montag–Freitag, vormittags

### Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Montag–Freitag, 16:00–19:00 Uhr

### Wir freuen uns auf Ihre Meinung:

[feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)

**Impressum:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: OÖ Landestierschutzverein, ZVR-Zahl 753836572, Mostnystraße 16, 4040 Linz, Tel.: 0732 247887-0, E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at) Internet: [www.tierheim-linz.at](http://www.tierheim-linz.at), Redaktion: Marlies Zachbauer, Thomas Winkler, Thomas Wolkerstorfer, Bettina Hubner, Monika Stadler; Fotos: Laura Berndt; Lektorat: Isabel-Maria Kurth; Layout und Satz: Sandra M. Taibon; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling; Druckauflage ca. 10.000 Exemplare

Im Namen unserer Tiere und in unserem Namen wünschen wir allen Spender:innen, Mitgliedern, Gönner:innen, Tierpat:innen und Spaziergeher:innen

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES JAHR 2025!**



## JA, ICH WILL EIN: E STREUNER: IN WERDEN!

Ihre Mitgliedschaft hilft uns, für arme Tiere zu sorgen.

Einfach **online anmelden** unter [www.tierheim-linz.at/mitglied-werden](http://www.tierheim-linz.at/mitglied-werden)

oder gleich den unten angeführten QR-Code scannen.



**Mitglied werden**



## Online spenden geht quasi von der Couch aus!



**SPENDENKONTO:**  
AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach  
QR-Code scannen.

<<

**IHRE SPENDE IST  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**  
Reg. Nr. NT13385